

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dittes (PDS)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Justiz und Europaangelegenheiten

Rassistische und rechtsextremistische Aktivitäten in Thüringen in den Monaten Januar bis März 1999

Die **Kleine Anfrage 1244** vom 29. März 1999 hat folgenden Wortlaut:

In den Monaten Januar bis März 1999 setzten sich die rassistischen und rechtsextremistischen Aktivitäten und Ausschreitungen fort.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) rechts-extremistischer und rassistischer Gruppen sind der Landesregierung in den Monaten Januar bis März 1999 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Ort, Datum, Aktivität bzw. Kontext der Aktivität und ggf. Art der Straftaten)?
2. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge etc.) gegen in der BRD lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Landesregierung in den Monaten Januar bis März 1999 bekannt geworden (mit der Bitte um Auflistung nach Ort, Datum, Art der Aktivität bzw. Kontext der Aktivität, ggf. Art der Straftat und ggf. Organisationszugehörigkeit der Täterin bzw. des Täters)?
3. Wie viele Personen wurden in den Monaten Januar bis März 1999 durch rechtsextremistische und rassistische Anschläge und Überfälle verletzt oder getötet (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Ort und Datum)?
4. Welche rassistischen und rechtsextremistischen Parteien, Organisationen, Gruppen, Bands, Publikationen und Verlage gab es in den Monaten Januar bis März 1999 in Thüringen, und wie sind sie in Erscheinung getreten (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Organisation bzw. Publikation, Verlag oder Band, Mitgliederstärke bzw. Auflage und Ort)?
5. Wie viele Ermittlungs- bzw. Gerichtsverfahren wurden in den Monaten Januar bis März 1999 gegen Tatverdächtige bzw. Täterinnen und Täter mit einem rassistischen und rechtsextremistischen Hintergrund eingeleitet bzw. abgeschlossen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Tatvorwurf bzw. Tat, Ort und ggf. Strafmaß und ggf. Organisationszugehörigkeit der Täterin bzw. des Täters)?

Das **Thüringer Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. Mai 1999 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Thüringer Polizei und dem Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz sind in den Monaten Januar bis März 1999 folgende Aktivitäten rechtsextremistischer und rassistischer Gruppen in Thüringen bekannt geworden:

Ort	Tatzeit	Straftat*
Gera	02.01.1999	Volksverhetzung
Jena	02.01.1999	Gefährliche Körperverletzung
Weimar	04.01.1999	Volksverhetzung
Rudolstadt	05.01.1999	Volksverhetzung
Weimar	05.01.1999	Volksverhetzung
Weimar	09.01.1999	Volksverhetzung
Weimar	10.01.1999	Volksverhetzung
Greiz	15.01.1999	Volksverhetzung
Gera	17.01.1999	Volksverhetzung
Schnett	18.01.1999	Körperverletzung
Altenburg	23.01.1999	Volksverhetzung
Gotha	23.01.1999	Körperverletzung
Bad Salzungen	26.01.1999	Volksverhetzung
Rockendorf	30.01.1999	Körperverletzung
Gerstungen	31.01.1999	Verstoß gegen Versammlungsgesetz
Arnstadt	02.02.1999	Volksverhetzung
Weimar	07.02.1999	Störung der Totenruhe
Rudolstadt	07.02.1999	Bedrohung
Gerstungen	15.02.1999	Volksverhetzung
Suhl	16.02.1999	Volksverhetzung
Suhl	16.02.1999	Volksverhetzung
Seebach	20.02.1999	Volksverhetzung
Gotha	20.02.1999	Gefährliche Körperverletzung
Weimar	21.02.1999	Volksverhetzung
Altenburg	24.02.1999	Volksverhetzung
Altenburg	24.02.1999	Volksverhetzung
Georgenthal	27.02.1999	Volksverhetzung
Saalfeld	27.02.1999	Gefährliche Körperverletzung
Saalfeld	27.02.1999	Raub
Saalfeld	27.02.1999	Schwerer Raub
Saalfeld	28.02.1999	Gefährliche Körperverletzung
Weimar	03.03.1999	Volksverhetzung
Treffurt	13.03.1999	Sachbeschädigung
Gotha	20.03.1999	Landfriedensbruch
Blankenhain	20.03.1999	Volksverhetzung
Gangloffsömmern	20.03.1999	Volksverhetzung
Weimar	24.03.1999	Störung der Totenruhe
Mühlhausen	27.03.1999	Störung der Totenruhe
Jena	31.03.1999	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
Erfurt	31.03.1999	Volksverhetzung

*Anmerkung: Bei den hier genannten Straftaten handelt es sich jeweils um den nach vorläufiger Bewertung der Polizei vorliegenden Verdacht. Diese vorläufige rechtliche Tatbewertung durch die Polizei wird im weiteren Verlauf des Ermittlungsverfahrens einer Überprüfung durch die Staatsanwaltschaft unterzogen und muss sich daher nicht in jedem Fall bestätigen.

Ort	Datum	Veranstaltung
Weimar	22.01.1999	Skinheadkonzert
Triptis	13./14.03.1999	Treffen von Angehörigen der rechten Szene, überwiegend Skinheads; Tonträger rechtsextremistischer Bands wurden abgespielt
Christis	20.03.1999	Treffen von "Skin-Kameradschaften"

Zu 2.:

Der Thüringer Polizei und dem Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz sind in den Monaten Januar bis März 1999 folgende Aktivitäten gegen in der BRD lebende Ausländerinnen und Ausländer bekannt geworden:

Ort	Tatzeit	Straftat
Rudolstadt	05.01.1999	Volksverhetzung
Weimar	09.01.1999	Volksverhetzung
Gera	17.01.1999	Volksverhetzung
Schnett	18.01.1999	Körperverletzung
Gotha	23.01.1999	Körperverletzung
Bad Salzungen	26.01.1999	Volksverhetzung
Gerstungen	15.02.1999	Volksverhetzung
Weimar	21.02.1999	Volksverhetzung
Georgenthal	27.02.1999	Volksverhetzung
Weimar	03.03.1999	Volksverhetzung
Gangloffsömmern	20.03.1999	Volksverhetzung

Zu 3.:

Nach polizeilichen Erkenntnissen wurden in den Monaten Januar bis März 1999 insgesamt zwei Personen verletzt. Todesfälle sind nicht bekannt geworden.

Zu 4.:

a) Parteien:

Partei	Sitz	Stärke	Auftritte
Die Republikaner (REP) Landesverband Thüringen	Erfurt	ca. 220	27.02.1999 Altenburg, Landesparteitag 25.03.1999 Altenburg, Demonstration
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) Landesverband Thüringen	Gotha	ca. 230	13.02.1999 Thalbürgel, Parteitag 27.03.1999 Mittelpölnitz, Parteitag 22.02.1999 Jena, Info-Stand 27.02.1999 Jena, Info-Stand
Deutsche Volkunion (DVU) Landesverband Thüringen	Arnstadt	ca. 200	09.01.1999 Gründung eines Ortsverbands in Heldburg 27.03.1999 Beteiligung an einem als Bündnis 99 bezeichneten Parteitag in Erfurt

b) Vereine:

Verein	Sitz	Stärke	Auftritte
Franz-Schönhuber- Freundeskreis	Ilmenau	ca. 12	keine öffentlichen Auftritte

c) Gruppierung:

Gruppierung	Ort	Stärke	Auftritte
Thüringer Heimatschutz (THS)	Jena, Rudolstadt/ Saalfeld, Sonneberg	ca. 120	keine öffentlichen Auftritte

Der Bund Deutscher Patrioten (Abspaltung der NPD) führte zwei Gründungsveranstaltungen (23. Januar 1999 und 6. Februar 1999 jeweils in Altenburg) und eine als Bundesparteitag bezeichnete Veranstaltung (13. März 1999 in Arnstadt) durch.

d) Musikgruppen:

Name der Band	Ort	Auftritte
Brutale Haie	Erfurt	keine Auftritte
Donnertyrann	Erfurt	keine Auftritte
Dragoner	Weimar	22. Januar 1999
Kreuzfeuer	Altenburg	keine Auftritte
Legion Ost	Gera	keine Auftritte
Normannen	Altenburg	keine Auftritte
Oigenik	Gera	keine Auftritte
Order of Purity	Gera	keine Auftritte
Querschläger (ehemals Schlagabtausch)	Erfurt	keine Auftritte
Vergeltung	Jena	keine Auftritte
Volksverhetzer/VV1	Sonneberg	keine Auftritte

Die Besetzung der Musikgruppen ist nicht bekannt.

Angaben, inwieweit rassistische und rechtsextremistische Verlage in den Monaten Januar bis März 1999 in Thüringen in Erscheinung getreten sind, liegen der Landesregierung nicht vor.

Zu 5.:

Rechtsextremistische/fremdenfeindliche Straftaten werden bei den Staatsanwaltschaften des Landes - quartalsweise - zahlenmäßig erfasst und statistisch ausgewertet. Eine darüber hinausgehende Auswertung im Sinne der Fragestellung wäre mit einem besonderen Verwaltungsaufwand verbunden, der den Staatsanwaltschaften im Hinblick auf ihre derzeitige Belastung und Personalsituation zunächst nicht abverlangt worden ist. Sollte die Erhebung der begehrten Einzeldaten für erforderlich gehalten werden, müssten sämtliche einschlägigen Vorgänge des I. Quartals 1999 einer nochmaligen, außerordentlich zeitaufwendigen Einzelfallauswertung unterzogen werden, wodurch die Effizienz der Strafverfolgung nicht unerheblich leiden könnte.

Vor diesem Hintergrund wird die Frage wie folgt beantwortet:

a) Von Januar bis März 1999 wurden staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren eingeleitet wegen:

- §§ 86, 86 a Strafgesetzbuch (StGB)
(Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) 161
- §§ 125, 125 a StGB
(Landfriedensbruch) 4
- §§ 130, 131 StGB
(Volksverhetzung, Gewaltdarstellung) 21
- § 223 f. StGB
(Körperverletzungsdelikte) 18
- sonstige Delikte
(begangen durch Rechtsextremisten) 9

b) Ermittlungsverfahren wurden im Zeitraum Januar bis März 1999 wie folgt abgeschlossen:

- Einstellung mangels Tatnachweis 110
- Einstellung mangels Täterermittlung 67

- Einstellung wegen Geringfügigkeit und nach Erfüllung von Auflagen durch Staatsanwaltschaften oder Gerichte (§ 153 ff. Strafprozeßordnung [StPO], §§ 45 und 47 Jugendgerichtsgesetz [JGG])	123
- Angeklagte verurteilt	71
davon:	
- zu Geldstrafen und/oder Zuchtmitteln bzw. Erziehungsmaßnahmen nach dem JGG	45
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe bis sechs Monate	4
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu einem Jahr	11
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zwei Jahren	7
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von mehr als zwei Jahren	4

Kretschmer
Minister